



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Landeselternbeirat Grundschule fordert weiterhin: Rückstellung von schulpflichtigen Kindern muss ermöglicht werden - in der Eingangsphase muss mehr gefördert werden**

Vor dem Hintergrund, dass wissenschaftlichen Untersuchungen zeigen, dass eine spätere Einschulung sich positiv auf die Schullaufbahn auswirkt und dass bei früh eingeschulerten Kindern häufig zu Unrecht aufgrund von mangelnder emotionaler und sozialer Reife irrtümlicherweise die Aufmerksamkeitsstörung ADHS diagnostiziert wird, halten wir es im Umkehrschluss für möglich, dass die eingeführte Zwangseinschulung auch zur einer größeren Zahl auffälliger Kinder – jetzt auch an den weiterführenden Schulen – führt.

In dem jetzt verabschiedeten Schulgesetz wurde leider nicht die Empfehlung von Kinder- und Jugendärzten und der Wunsch von uns Eltern berücksichtigt, die Möglichkeit der Rückstellung gesetzlich zu verankern.

Dennoch wünschen wir uns dieses weiterhin.

Ferner wünschen wir uns, dass alle Kinder in der Eingangsphase, den Klassenstufen 1 und 2, mehr Förderung erhalten. Auf einen guten Start kommt es an! Insbesondere halten wir es für notwendig, dass Kinder mit Entwicklungsdefiziten besser gefördert werden. Vielfach ist eine spezifische Förderung notwendig. Es ist nicht ausreichend, dass eine Sonderpädagogin den Unterricht als Präventionskraft 2-3 Stunden begleitet. Sie ist dann für alle Kinder zuständig und Kinder mit größeren spezifischen Entwicklungsdefiziten können so nicht optimal gefördert werden.

Solange der Anteil der Schülerinnen und Schüler, für die die Form der inneren Differenzierung nicht ausreichend förderlich ist, zu groß ist – sollte den Grundschulen die Möglichkeit einer äußeren Differenzierung in Form von Flex-Eingangsklassen gegeben werden. Für uns ist es nicht nachvollziehbar, dass dies nicht in Betracht gezogen wird. Kinder können so im System Schule gefördert werden, ohne dass eine Rückstellung in Erwägung gezogen werden muss.

---

**Dr. Katrin Engeln**  
Am Bormbrook 23  
23611 Bad Schwartau  
☎ 0451 / 8830985

[k\\_engeln@arcor.de](mailto:k_engeln@arcor.de)

**Volker Nötzold**  
Rensinger Chaussee 4  
25548 Kellinghusen  
☎ 04822 / 362657

**Kurt Scherbath**  
Bahnhofsstrasse 12  
24644 Timmaspe  
☎ 04392/408783

**Alexandra Waßong**  
Ginsterweg 18  
25421 Pinneberg  
☎ 04101 / 5173656  
Mobil: 01520 / 1523842  
[awassong@schmidt-wassong.de](mailto:awassong@schmidt-wassong.de)